



Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ T5 AUTOSHORT BHz, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind. **Bestimmungsgemäße Verwendung:** Die Antriebe T5 AUTOSHORT BHz wurden für den Antrieb aller Arten von Rollläden mit Anschlägen und Wellenverbindern. Der Installateur, ein Fachmann für Gebäudeautomation, muss sicherstellen, dass die Installation des Antriebs nach Montage den geltenden Vorschriften des Ortes der Inbetriebnahme entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Norm: EN13659 (Rollläden).

Haftung: Lesen Sie bitte vor der Montage und Verwendung des Antriebs diese Installationsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **"Sicherheitshinweise"**. Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von SIMU und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser, sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **"Sicherheitshinweise"** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch SIMU. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **"Sicherheitshinweise"** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhandigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden. Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren SIMU-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.simu.com.

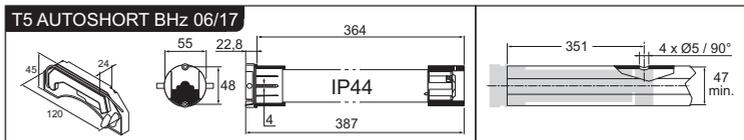
1 Installation

Hinweise, die die installierende Fachkraft zu beachten hat:

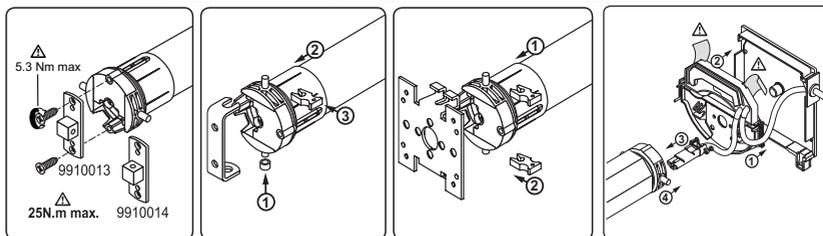
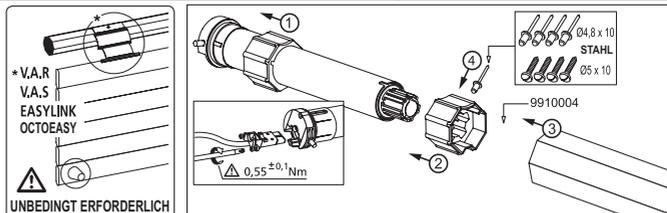
- Die Verdrahtung muss den geltenden VDE Vorschriften entsprechen.
- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Das Kabel des Antriebs kann demontiert werden: Wenn das Spannungsversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden. Das Kabel muss von einer Elektrofachkraft an den Motor angeschlossen werden. Bei der Steckermontage dürfen die Kontakte nicht beschädigt werden. Die Durchgängigkeit des Schutzleiters muss sichergestellt sein.

Empfehlungen: Halten Sie eine Mindestdistanz von 20 cm zwischen zwei T5 AUTOSHORT BHz Motoren ein. Halten Sie eine Mindestdistanz von 30 cm zwischen T5 AUTOSHORT BHz Motoren und BHz- Funksendern ein. Ein Radiogerät, das die gleiche Frequenz nutzt (868-870 MHz), könnte die Leistung des Produkts stören. Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Rollladen und dessen Zubehör, wenden Sie sich an den Rollladen-Hersteller oder SIMU.

Bohrungen in der Welle :



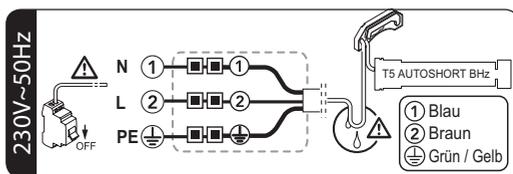
Montage :



2 Verdrahtung

⚠ - Wir empfehlen, für jeden Motor eine separate Abschaltung zu verwenden.

- Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Wenn der Antrieb im Freien montiert wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF versehen ist, ist das vor Netzkabel UV-Strahlen zu schützen, z.B. durch ein Schutzrohr.



3 Kompatible Sender

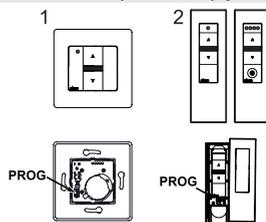
- 1 : 1 Kanal BHZ Wandsender
- 2 : 1/5 Kanal BHZ Handsender

(Maximal 9 Sender (1 Kanal) pro Motor)

i Kompatible mit Sendern io-homecontrol®.

Anordnung der PROG Taste am BHZ-Sender:

⚠ Bewahren Sie den Sender nicht in der Nähe metallischer Objekte auf, diese könnten die Senderleistung beeinflussen (geringere Reichweite).

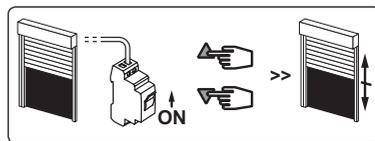


4 Erfassung der automatischen Einstellungen

⚠ Wenn die Installation mehrere Motoren umfasst, darf während der Programmierung nur ein Motor mit Strom versorgt werden. Auf diese Weise werden Störungen durch andere Motoren während der Programmierung vermieden.

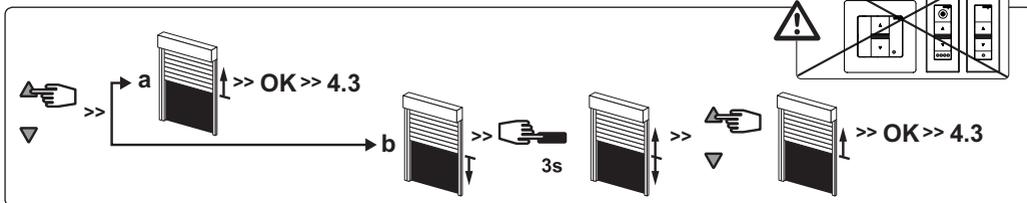
4.1- Programmiermodus:

- Schalten Sie den Motor EIN.
- Drücken Sie **gleichzeitig die AUF- und AB-Taste** eines **BHZ Senders**. Der Motor läuft **0,5 Sekunden** in die eine, dann in die andere Richtung.



i Der Sender steuert nun den Motor im Totmannbetrieb. Siehe Schritt 4.2.

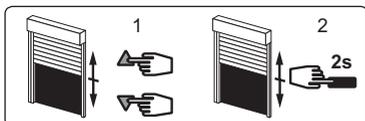
4.2- Überprüfen der Laufrichtung:



Drücken Sie die AUF-Taste am Sender:

- a. Wenn sich der Behang nach oben bewegt, wechseln Sie zum nächsten Schritt 4.3.
- b. Wenn sich der Behang **nach unten bewegt**, ändern Sie die Richtung, indem Sie die **STOPP Taste mindestens 3 S.** lang gedrückt halten. Der Empfänger bestätigt den Richtungswechsel und dreht 0,5 S. lang in die eine, dann in die andere Richtung. *Weiter mit Schritt 4.3.*

4.3- Bestätigen der automatischen Einstellungen:



- 1- Drücken Sie **gleichzeitig die AUF und die AB Taste** des Senders. Der Motor läuft für 0,5 Sekunden in die eine und in die andere Richtung.
- 2- Drücken Sie die **STOPP Taste für 2 Sekunden**. Der Motor läuft für 0,5 Sekunden in die eine und in die andere Richtung. *Die Einstellung ist beendet, bitte gehen Sie zu Punkt 5.*

⚠ Wenn Sie diesen Sender nicht als Einzelbedienung benutzen wollen:

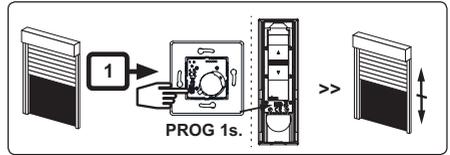
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Motors (min. 2 Sekunden).
- Wiederholen Sie Schritt 4.1* mit einem neuen Sender und gehen Sie direkt zu §5.

* In diesem Fall fährt der Motor je eine halbe Sekunde in beide Richtungen. Das bedeutet, dass die Endlagen bereits gespeichert sind.

5 Programmierung des ersten individuellen Steuerungspunkts

⚠ Diese Einstellung kann nur für den unter Punkt 4.1 verwendeten Sender vorgenommen werden.

- Halten Sie die Taste **PROG** Sekunden ca. **1 Sekunde lang gedrückt**. Der Motor läuft 0,5 Sekunden in die eine, dann in die andere Richtung.

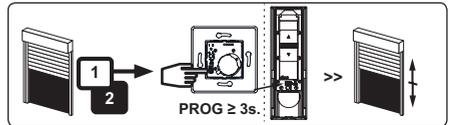


i Ihr Sender ist nun so programmiert, dass er den Motor zuverlässig steuert.

6 Programmierung eines neuen (individuellen, Gruppen- oder Haupt-) Steuerungspunkts

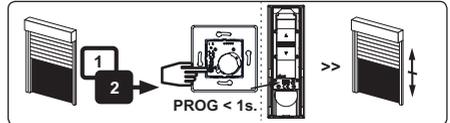
6.1- Vorbereitung des Motors für einen weiteren Sender:

- Halten Sie die Taste **PROG** des Senders ca. **3 Sekunden lang gedrückt**. Der Motor läuft 0,5 Sekunden in die eine, dann in die andere Richtung.



6.2- Bestätigen Sie die Eingaben an dem neu zu programmierenden Sender :

- Halten Sie die Taste **PROG** des Senders ca. **1 Sekunde lang gedrückt**. Der Motor läuft 0,5 Sekunden in die eine, dann in die andere Richtung.

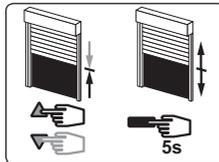


- Für Gruppensteuerungen wiederholen Sie die Schritte 6.1 und 6.2 für jeden Empfänger der Gruppe.
- Für die Hauptsteuerung wiederholen Sie die Schritte 6.1 und 6.2 für jeden Empfänger der Installation.
- Um einen Sender aus dem Speicher des Empfängers zu löschen, wiederholen Sie Schritt 6.1 mit einem programmierten Sender und dann Schritt 6.2 mit dem zu löschenden Sender.

7 Speichern, Kontrolle und Löschen der Zwischenpositionen

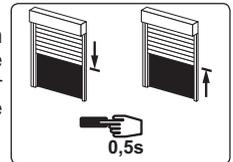
Speichern:

- Fahren Sie den Motor in die gewünschte Position.
- Halten Sie **5 Sekunden die STOPP Taste gedrückt**. Der Motor fährt 0,5 Sekunden in die eine, dann in die andere Richtung.



Kontrolle:

- Halten Sie **0,5 Sekunden die STOPP Taste gedrückt**. Der Motor fährt an die gespeicherte Zwischenposition.



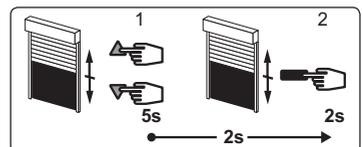
Löschen einer Zwischenposition: Den Motor in die zu löschende Zwischenposition fahren. **Drücken Sie die STOPP-Taste 5 Sekunden lang**, die Zwischenposition ist gelöscht.

i Das Einstellen und Speichern eine Zwischenposition ist erst nach zwei vollständigen, aufeinanderfolgenden Zyklen möglich (siehe §7).

8 Änderung der Drehrichtung (Endverwendermodus)

Der Rollladen darf nicht in der oberen oder unteren Endlage befinden.

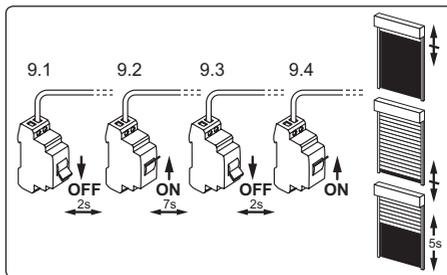
- Drücken Sie die Tasten **Aufwärts und Abwärts 5 Sekunden lang gleichzeitig**. Der Motor dreht sich kurz in die eine, dann in die andere Richtung.
- **Binnen 2 Sekunden drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste STOPP**. Der Motor dreht sich kurz in die eine, dann in die andere Richtung: Der Drehrichtung ist nun geändert.



⚠ Wenn nach Schritt 1 innerhalb von 2 Sekunden kein Signal vom Sender gegeben wird, fährt der Motor kurz in die eine Richtung, danach in die andere und die Drehrichtung wurde nicht geändert.

9 Löschen der Programmierung

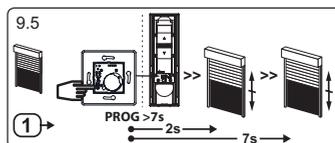
- 9.1- Schalten sie die Stromversorgung des Motors 2 Sekunden ab.
- 9.2- Schalten sie die Stromversorgung des Motors 7 Sekunden ein.
- 9.3- Schalten sie die Stromversorgung des Motors 2 Sekunden ab.
- 9.4- Schalten sie die Stromversorgung wieder ein.
Befindet sich der Motor in einer Endlage (oben oder unten), dreht er zuerst in die eine, danach in die andere Richtung. Anderenfalls dreht der Motor für 5 Sekunden in eine beliebige Richtung.
Jetzt befindet der Motor sich im «Lösch-Modus».



⚠ Wenn Sie die Stromversorgung zu mehreren Motoren unterbrechen, befinden sich alle im Modus Löschen. Daher müssen Sie alle Motoren, die nicht gelöscht werden sollen "auswerfen", indem sie ein Signal vom individuellen Sender (AUFWÄRTS oder ABWÄRTS) aus senden.

9.5- Bestätigen Sie dann das Löschen des entsprechenden Motors an der Einzelsteuerung oder mit einem neuen Sender:

- Halten Sie die Taste **PROG** des Senders so lange gedrückt, bis der Motor **2x** eine halbe Sekunde lang in die eine Richtung läuft. (mindestens **7 Sekunden** lang).



i Nun ist der Motor auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Es sind keine Sender und Einstellungen mehr im Speicher programmiert.

10 Anwendung und Wartung

- Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.
- Ein einfacher Druck auf die Taste **▲** löst eine Öffnung des Behanges aus.
- Ein einfacher Druck auf die Taste **▼** löst eine Schließung des Behanges aus.
- Wenn der angetriebene Behang sich bewegt, drücken Sie kurz auf die STOPP-Taste. Der Behang stoppt automatisch.
- Wenn der Behang gestoppt hat, drücken Sie 0,5s die STOPP-Taste. Der Behang fährt in die Zwischenposition. (Zum speichern oder löschen der Zwischenposition, siehe Kapitel §7).

Tipps und Empfehlungen die Installation:

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis des Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batteriespannung des BHZ Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

11 Technische Daten

- Funkfrequenz : 868-870 MHz bidirektional Tri-band.
- Verwendete Frequenzbereiche und maximale Leistung:
 - 868,000 MHz - 868,600 MHz e.r.p. <25 mW
 - 868,700 MHz - 869,200 MHz e.r.p. <25 mW
 - 869,700 MHz - 870,000 MHz e.r.p. <25 mW
- Spannungsversorgung: 230 V ~ 50 Hz
- Betriebstemperatur: - 20 °C à + 60 °C
- Schutzart: IP44
- Schutzklasse: Classe I



Simu SAS, F-70103 GRAY (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformität- serklärung ist unter der Internetadresse www.simu.com verfügbar. Emmanuel CARMIER, Geschäftsführer, GRAY (Frankreich), 01/2018.